

29. SITZUNG

Sitzungstag: 29. Dezember 1972

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender: Kalb Elmar	Dörn Benno Jussel Ernst	Inventur kranz
-----------------------------	----------------------------	-------------------

Niederschriftführer:
Jenni Siegfried

Walter Friedrich
Büchel Anton
Matt Rudolf
Begle Reinold
Sonderegger Dr. Erwin
Mähr Franz
Egg Walter

Bickel Anton
Amann Friedrich
Kraczmer Friedrich
Jussel Erich

Hartmann Vinzenz
Amann Anton
Erne Andreas

Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 28. Sitzung der Gemeindevertretung
2. Behandlung von Gesetzesvorlagen des Landtages:
 - a) Landes-Bezügegesetz
 - b) Bürgermeister-Pensionsgesetz
3. Bericht des Bürgermeisters über das Jahr 1972
4. Ehrung verdienter Mitbürger:
 - a) Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Schlins,
 - b) Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Schlins

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 29.12.1972 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene

29. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerin. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm. Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Franz Mähr und Walter Egg
Entsch. abwesend: Gem.Vertr. Benno Dorn und Ernst Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 29. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 28. Sitzung wird verlesen.
Zu Punkt 8a) gibt Gem.Rat Anton Bickel eine Stellungnahme ab. Eine Einwendung gegen die Verhandlungsschrift wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit wird jedoch nicht erhoben.

2. a) Über das vom Landtag beschlossene "Landesbezügegesetz" wird eine Volksabstimmung verlangt. Schriftliches Abstimmungsverhältnis 9:6.

Begründung: 1) Eine Regelung der Landesbezüge soll nicht rückwirkend erfolgen.

2) Die unterschiedliche Inanspruchnahme der Landtagsabgeordneten ist nicht berücksichtigt.

3) Die Einbeziehung in die Steuerpflicht wurde durch die Erhöhungen der Bezüge bei dem Gesetzesentwurf mehr als nur abgegolten.

b) Über das Bürgermeister-Pensionsgesetz wird keine

Volksabstimmung verlangt.

3. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß sich derzeit eine Firma (Hilti & Weh) für den Erwerb von (4—6 ha) Grund zur Errichtung eines Betriebes interessiert. Bürgermeister Kalb und Vizebrgm. Fr. Walter werden mit der Firma Verhandlungsgespräche führen und bei der nächsten Sitzung darüber berichten.

-2-

In einer Rückschau auf das Jahr 1972 teilt der Vorsitzende in Ergänzung des vor Weihnachten an die Haushalte versandten Bürgermeisterbriefes mit, daß die Gemeindevertretung 10 Sitzungen abgehalten und der Gemeindevorstand 8 mal getagt hat. Die Grundverkehrs-Ortskommission hat in 7 Sitzungen zu 40 Anträgen Beschlüsse gefaßt bzw. Stellungnahmen abgegeben. In 6 Sitzungen des Jagdbergsprengels wurden hauptsächlich die Problemkreise - Hauptschule, Verträge mit Gemeindearzt und Hebamme - behandelt.

Der Bürgermeister dankt der Gemeindevertretung, besonders aber den Gemeindeangestellten und -arbeitern für das Geleistete. Er wünscht allen für das kommende Jahr Gesundheit und Gottes Segen, damit für das Dorf wieder eine ersprießliche Arbeit geleistet werden könne.

4. Ehrung verdienter Mitbürger:

Der Vorsitzende bringt ein umfassendes Lebensbild über die vom Gemeindevorstand zur Ehrung vorgeschlagenen Mitbürger zur Kenntnis.

Frau Ida Mähr (1899), wohnhaft in Schlins, Winkelweg 8, wird auf Grund ihrer 50-jährigen Tätigkeit als Organistin der Ehrenring der Gemeinde Schlins verliehen (Einstimmig durch Erheben von den Sitzen).

Herr Josef Erne, sen. (1891), wohnhaft in Schlins, Hauptstraße 48, wird auf Grund seiner hervorragenden Verdienste um die Gemeinde und wegen der Förderung des Ansehens der Gemeinde Schlins zum Ehrenbürger ernannt (schriftliches Abstimmungsverhältnis: 10 ja, 2 nein, 2 leer).

Die offiziellen Feierlichkeiten finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Vizebürgermeister Friedrich Walter spricht im Namen der Gemeindevertretung und der ÖVP-Fraktion dem Bürgermeister und den Gemeindebediensteten für die erbrachten Leistungen und die überaus positive Einstellung zum Dienst den besten Dank aus. Er ersucht den Bürgermeister, diesen Dank auch an alle Betroffenen, die nicht persönlich anwesend sind, weiterzuleiten. Das Jahr 1973 möge allen Genannten und ihren Familien Glück, Gesundheit und viel Erfolg bringen.

Gem. Vertreter Vinzenz Hartmann dankt im Namen der FPÖ-Fraktion dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Familie für das kommende Jahr alles Gute.

Schluß der Sitzung um 21.45 Uhr

Der Bürgermeister:

29. SITZUNG

Sitzungstag:

29. Dezember 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Dörn Benno Jussel Ernst	Inventur krank
Niederschriftführer: Jenni Siegfried		
Walter Friedrich Büchel Anton Matt Rudolf Begle Reinold Sonderegger Dr. Erwin Mähr Franz Egg Walter Bickel Anton Amann Friedrich Kraczmer Friedrich Jussel Erich Hartmann Vinzenz Amann Anton Erne Andreas		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
28. Sitzung der Gemeindevertretung
2. Behandlung von Gesetzesvorlagen des Landtages:
 - a) Landes-Bezügegesetz
 - b) Bürgermeister-Pensionsgesetz
3. Bericht des Bürgermeisters über das Jahr 1972
4. Ehrung verdienter Mitbürger:
 - a) Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Schlins,
 - b) Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Schlins

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Freitag, den 29.12.1972 um 20 Uhr im Sitzungs-
saal des Gemeindeamtes stattgefundene

29. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel und
Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und die Ersatz-
männer Franz Mähr und Walter Egg

Entsch.abwesend: Gem.Vertr. Benno Dörn und Ernst Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 29.
Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die Beschluß-
fähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 28. Sitzung wird verlesen.
Zu Punkt 8a) gibt Gem.Rat Anton Bickel eine Stellungnahme
ab. Eine Einwendung gegen die Verhandlungsschrift wegen
Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit wird jedoch nicht
erhoben.
2. a) Über das vom Landtag beschlossene "Landesbezügegesetz"
wird eine Volksabstimmung verlangt. Schriftliches
Abstimmungsverhältnis 9 : 6.
Begründung: 1) Eine Regelung der Landesbezüge soll
nicht rückwirkend erfolgen.
2) Die unterschiedliche Inanspruchnahme
der Landtagsabgeordneten ist nicht
berücksichtigt.
3) Die Einbeziehung in die Steuerpflicht
wurde durch die Erhöhungen der Bezüge
bei dem Gesetzesentwurf mehr als nur
abgegolten.
b) Über das Bürgermeister-Pensionsgesetz wird keine
Volksabstimmung verlangt.
3. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß sich der-zeit eine
Firma (Hilti & Weh) für den Erwerb von (4-6 ha) Grund
zur Errichtung eines Betriebes interessiert. Bürger-
meister Kalb und Vizebrgm. Fr. Walter werden mit der
Firma Verhandlungsgespräche führen und bei der nächsten
Sitzung darüber berichten.

In einer Rückschau auf das Jahr 1972 teilt der Vorsitzende in Ergänzung des vor Weihnachten an die Haushalte versandten Bürgermeisterbriefes mit, daß die Gemeindevertretung 10 Sitzungen abgehalten und der Gemeindevorstand 8 mal getagt hat. Die Grundverkehrs-Ortskommission hat in 7 Sitzungen zu 40 Anträgen Beschlüsse gefaßt bzw. Stellungnahmen abgegeben. In 6 Sitzungen des Jagdbergsprengels wurden hauptsächlich die Problemkreise - Hauptschule, Verträge mit Gemeindearzt und Hebamme - behandelt.

Der Bürgermeister dankt der Gemeindevertretung, besonders aber den Gemeindeangestellten und -arbeitern für das Geleistete. Er wünscht allen für das kommende Jahr Gesundheit und Gottes Segen, damit für das Dorf wieder eine ersprießliche Arbeit geleistet werden könne.

4. Ehrung verdienter Mitbürger:

Der Vorsitzende bringt ein umfassendes Lebensbild über die vom Gemeindevorstand zur Ehrung vorgeschlagenen Mitbürger zur Kenntnis.

Frau Ida Mähr (1899), wohnhaft in Schlins, Winkelweg 8, wird auf Grund ihrer 50-jährigen Tätigkeit als Organistin der Ehrenring der Gemeinde Schlins verliehen (Einstimmig durch Erheben von den Sitzen).

Herr Josef Erne, sen. (1891), wohnhaft in Schlins, Hauptstraße 48, wird auf Grund seiner hervorragenden Verdienste um die Gemeinde und wegen der Förderung des Ansehens der Gemeinde Schlins zum Ehrenbürger ernannt (schriftliches Abstimmungsverhältnis: 10 ja, 2 nein, 2 leer).

Die offiziellen Feierlichkeiten finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Vizebürgermeister Friedrich Walter spricht im Namen der Gemeindevertretung und der ÖVP-Fraktion dem Bürgermeister und den Gemeindebediensteten für die erbrachten Leistungen und die überaus positive Einstellung zum Dienst den besten Dank aus. Er ersucht den Bürgermeister, diesen Dank auch an alle Betroffenen, die nicht persönlich anwesend sind, weiterzuleiten. Das Jahr 1973 möge allen Genannten und ihren Familien Glück, Gesundheit und viel Erfolg bringen.

Gem. Vertreter Vinzenz Hartmann dankt im Namen der FPÖ-Fraktion dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Familie für das kommende Jahr alles Gute.

Schluß der Sitzung um 21.45 Uhr

Der Bürgermeister:

Siegfried Fanni

Emmar Kallb